

I



*Erwach! Denn der Morgen hat ins Gewölbe der Nacht
den Stein geschleudert, der alle Sterne vertreibt.
Und sieh! Der Jäger des Ostens umfängt mit Schlingen
aus Licht den Turm des Sultans am Berg.*

GLOSSAR – *Morgen*: das morgendliche Erwachen aus dem Traum irdischen Daseins. *Gewölbe der Nacht*: das Dunkel der Unwissenheit, das die unsterbliche Seele im Bewußtsein der Sterblichkeit gefangenhält. *Stein*: geistige Disziplin. *Sterne*: das verlockende Glitzern materieller Wünsche. *Jäger des Ostens*: Weisheit des Ostens, ein machtvoller Krieger, der die Täuschung erschlägt. *Schlingen aus Licht*: Göttliche Erleuchtung durch Weisheit zerstört das einengende Dunkel, das die Seele umgibt. *Turm des Sultans*: die königliche Seele.

Geistige Deutung

Im inneren Schweigen singt es leise:
»Erwache! Erhebe dich aus dem Schlaf der Unwissenheit, denn die Morgendämmerung der Weisheit ist da. Schleudere den harten Stein geistiger Disziplin auf das dunkle Gewölbe der Unwissenheit, damit es zerbricht, und schlage die blassen Sterne mit ihrem trügerischen Flitter materieller Wünsche in die Flucht.

Schau, die Weisheit des Ostens – die als Jäger und Krieger die Täuschung erschlägt – hat das stolze Minarett der königlichen Seele mit einer Schlinge aus Licht eingefangen und vertreibt die Dunkelheit, die sie in der irdischen Welt gefangenhält.«

Ich bin ferner dazu inspiriert worden, diesen einführenden Vers als Omars persönlichen Aufruf an die geistig Schlafenden zu deuten:

»O ihr Bewohner der Stätte der Täuschung, schlaft nicht länger. Das Sonnenlicht meiner erweckenden Botschaft ist da, das euch mystische Weisheit vermittelt. Lernt, den harten Stein geistiger Disziplin zu gebrauchen, mit dem ihr das Gewölbe eurer dunklen Unwissenheit zerbrechen und den Wunsch nach vorübergehenden verlockenden materiellen Vergnügen vertreiben könnt.

Schaut nur voller Neid auf den Jäger der Weisheit, der die edlen, königlichen, geistig hochentwickelten Wahrheitssucher gefunden und zusammengeführt hat und der ihre Seelen mit dem Glorienschein ewigwährender Freiheit umgibt.«

Praktische Anwendung

Die meisten Menschen, obgleich scheinbar wach, liegen eigentlich im Schlaf der Täuschung gefangen. Sie werden von ihren zwingenden Gewohnheiten verfolgt und sind noch nicht von der Weisheit erweckt worden; deshalb wissen sie nicht, wie erfreulich dieser Weg ist. Wo das Leben durch mangelnde Wachsamkeit gefährdet ist, kann man nicht in Sicherheit schlafen. Deshalb ist es töricht, am dunklen Torweg schlechter Gewohnheiten zu schlummern, wo die Gefahr lauert, daß die Weisheit und das wahre Glück ermordet werden könnten.

Der Durchschnittsmensch verdient seinen Lebensunterhalt, ißt drei Mahlzeiten am Tag, hängt nichtigen Vergnügungen nach und bleibt mit der mechanischen Ausübung irdischer Pflichten beschäftigt, ohne je innerlich zu erwachen und zu erkennen, wie wichtig es ist, den Sinn des Lebens zu verstehen – nämlich wahres Glück zu erlangen und es mit anderen zu teilen. Der Weise überwindet jeden falschen Stolz auf seine eigene Vollkommenheit und denkt nicht mehr: »So, wie ich bin, ist es richtig.« Er wirft das Netz der Innenschau aus, um die Täuschung darin einzufangen und zu vernichten. Gib den Schlaf der Unwissenheit und der schlechten Gewohnheiten auf. Erwache zur Weisheit, indem du jene guten Gewohnheiten erwirbst, die allein dein Leben vor aller Gefahr schützen und dir bleibendes Glück bringen können.

Wer sich vom täglichen Kreislauf bedrängender, nutzloser Gewohnheiten trunken machen läßt und jahrelang, Tag für Tag, dieselbe negative Einstellung hat, führt ein sinnloses Dasein. Wirf allen falschen Stolz ab. Erwecke deine Seele und bleibe stets wachsam; bemühe dich täglich, in jeder Hinsicht anders und besser zu werden. Deine Seele ist nicht dazu bestimmt, eine Sklavin der Leidenschaft zu werden, die hinter den Gittern der Unwissenheit dahindämmert. Rüttle dich aus dem dumpfen Schlaf der Trägheit auf.

Stürme vorwärts und unternimm etwas Fortschrittliches; fange mit dem Netz deiner Schöpferkraft den Erfolg ein.

Gib alle geistige Trägheit und Melancholie auf. Sonne dich im Licht meditativen Friedens, im Licht der Selbst-Verwirklichung, das den falschen Stolz irdischen Daseins und die innere Trübsal der Seele vertreibt.

